

## Anmeldung und Termine

### Schulungstermine

Mi., 22./29. September	(17– 20 Uhr)
Mi., 6. Oktober	(17 – 20 Uhr)
Sa., 9. Oktober	(10 – 13 Uhr)
Mi., 13. Oktober	(17 – 20 Uhr)
Sa., 16. Oktober	(10 – 13 Uhr)
Mi., 20./27. Oktober	(17 – 20 Uhr)
Sa., 13./20./27. November	(11 – 18 Uhr)

Sie können sich bei der unten aufgeführten Ansprechpartnerin telefonisch oder per E-Mail bewerben. Dafür geben Sie bitte Ihre Namen, Vornamen, Sprachkenntnisse, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt ist.

### Informationen zur Schulung und Anmeldung

Julia Meßmer  
Landesprojektkoordinatorin MiMi-Bayern  
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern  
Zenettiplatz 1 | 80337 München  
Telefon: 089 52035959  
E-Mail: bayern@mimi.eu

### Schulungsort

Die Theorieeinheiten werden online (Zoom) durchgeführt. In Abhängigkeit von der Pandemielage wird der praktische Teil in Präsenz durchgeführt. Der Schulungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Förderer und Träger

### Förderer

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege 

Landesinitiative „Gesund.Leben.Bayern.“

Gesund.Leben.Bayern.



MSD SHARP & DOHME GMBH



### Träger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.  
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern  
Zenettiplatz 1 | 80337 München  
www.mimi.bayern

Ethno-  
Medizinisches  
Zentrum e.V. 



## Migrant\*innen gesucht!

Landesweite Schulung zum/zur  
interkulturellen Gesundheitsmediator\*in 2021

### Impressum

Herausgeber: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.,  
MiMi-Zentrum für Integration in Bayern | Zenettiplatz 1 | 80337 München  
Bildnachweis: istock/Juanmonino, istock/Deagreez, istock/serts, istock/Circle Creative Studio  
Stand: Juli 2021  
© Ethno-Medizinisches Zentrum e.V., alle Rechte vorbehalten

„MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern: Mit Migranten für Migranten (MiMi) – Interkulturelle Gesundheit in Bayern“ ist ein Projekt des Ethno-Medizinischen Zentrums e.V., das in Kooperation mit zahlreichen Projektpartner\*innen bayernweit durchgeführt wird. Gefördert wird es vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege im Rahmen der Landesinitiative „Gesund.Leben.Bayern.“ und dem Unternehmen MSD SHARP & DOHME GMBH.

Das MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern verfolgt das Ziel, durch kultursensible und mehrsprachige Aufklärung die Gesundheitskompetenz von Migrant\*innen zu fördern. Dazu identifiziert, schult und aktiviert das Projekt bereits gut integrierte Migrant\*innen als interkulturelle Gesundheitsmediator\*innen. Nach der Ausbildung informieren diese ihre Landsleute im Rahmen von muttersprachlichen Veranstaltungen rund um Gesundheit und Vorsorge. Neben der Erklärung von Funktion und Aufbau des deutschen Gesundheitssystems informieren die MiMi-Mediator\*innen über weitere Themen wie Impfschutz, Kindergesundheit, Diabetes oder Ernährung und Bewegung.

Für eine landesweite Schulung suchen wir hierzu engagierte und aufgeschlossene Migrant\*innen, die Interesse haben, interkulturelle/r Gesundheitsmediator\*in zu werden. Wenn Sie sich mit uns gemeinsam für ihre Landsleute engagieren und in Ihrer jeweiligen Muttersprache Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen anbieten wollen, kontaktieren Sie bitte die zuständige Ansprechpartnerin (Kontakt auf der Rückseite).

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Teilnahmevoraussetzungen

Von den Teilnehmenden erwarten wir:

- Interesse daran, sich für andere Migrant\*innen zu engagieren und die hohe Bereitschaft, selbständig Informationsveranstaltungen durchzuführen
- Gute Kenntnisse der deutschen und der Muttersprache
- Zugang zu Menschen gleicher Herkunft/Sprachgruppe
- Die Verbindlichkeit zur regelmäßigen Teilnahme

## Teilnehmer\*innenauswahl und Sprachen

Wir freuen uns über Teilnehmende aus ganz Bayern.

Die Schulung richtet sich an Personen mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die darüber hinaus möglichst eine der folgenden Sprachen beherrschen: Arabisch, Amharisch, Bosnisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Somali, Spanisch, Tigrinya, Türkisch.

Weitere Sprachen können in Absprache mit den Projektverantwortlichen ebenfalls berücksichtigt werden.

Die endgültige Teilnehmer\*innenauswahl erfolgt nach einem telefonischen oder Online-Kennenlerngespräch. Bitte beachten Sie die Anmeldeinformationen auf der Rückseite.

## Das Schulungskonzept

Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, selbständig Informationsveranstaltungen zu planen, durchzuführen und Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln. Der Schulungsumfang beträgt ca. 50 Stunden und umfasst acht Theorieeinheiten am Abend oder am Wochenende (online) sowie drei Ganztagesseminare (Präsenz) am Wochenende (siehe Schulungstermine auf der Rückseite).

Nach der Schulung und der Durchführung einer ersten Informationsveranstaltung bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Durchführung von Informationsveranstaltungen wird mit einem Honorar vergütet.

## Die Schulungsthemen sind

- Migration und Gesundheit
- Das deutsche Gesundheitssystem
- Diabetes
- Ernährung und Bewegung
- Impfen
- Coronavirus SARS-CoV-2
- Seelische Gesundheit
- Vorsorge und Früherkennung
- Praktische Methoden zur Planung und Durchführung einer Infoveranstaltung